



Nachhaltige Investments

erstellt von

Thomas Streuer

Bankbetriebswirt, Certified Financial Planner®

DIN ISO 22222 Registernummer PZ-PF-0408
Geprüfter privater Finanzplaner



unterstützt von Prof. Dr. Faust

Persönliche Vorstellung

Erfahrungen ...

- 3 Jahre DIN ISO geprüfter Privater Finanzplaner
- 7 Jahre Leiter verschiedener Bankfilialen
- 3 Jahre Projektmanager und Analyst
- 4 Jahre Vermögensberater



Qualifikation ...

- 2007 Certified Financial Planner
- 1998 Bankbetriebswirt
- 1996 Bankfachwirt



Interessen...

- 2006 Diplomierter Waldführer im Nationalpark Eifel
- 2005 Zertifizierter Vennführer, Naturzentrum Ternell



Agenda: Nachhaltige Geldanlagen

1. Definition und Begriffsbestimmung
2. Anlagemöglichkeiten
3. Der Markt für Nachhaltige Investments
4. Auswahlprozess und Methoden
5. Rendite und Risiko
6. Thesen für die Zukunft

Was ist Nachhaltigkeit?

"Nachhaltig ist eine Entwicklung dann, wenn sie den Bedürfnissen der heutigen Generation entspricht, ohne die Möglichkeiten der zukünftigen Generationen zu gefährden."

Internationale Kommission für Umwelt /Entwicklung, Brundtland-Report, 1987

Ziele:

- Armut überwinden
- Wohlstand & „Natur als Lebensgrundlage“



Definition Nachhaltigen Investments

Unter Nachhaltigen Geldanlagen versteht man die Anlage von Geldern unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten.

Der Anleger erwartet im Gegensatz zur Gründung einer Stiftung oder Spende an Organisationen die Rückzahlung seiner Anlage und eine angemessene Rendite.

Synonyme Begriffe sind:

- Nachhaltige Investments
- Sustainable Investments
- Social Responsible Investments

Dimensionen Nachhaltiger Investments

Ökonomische Nachhaltigkeit

- Langfristigkeit
- Stetigkeit



Soziale Nachhaltigkeit

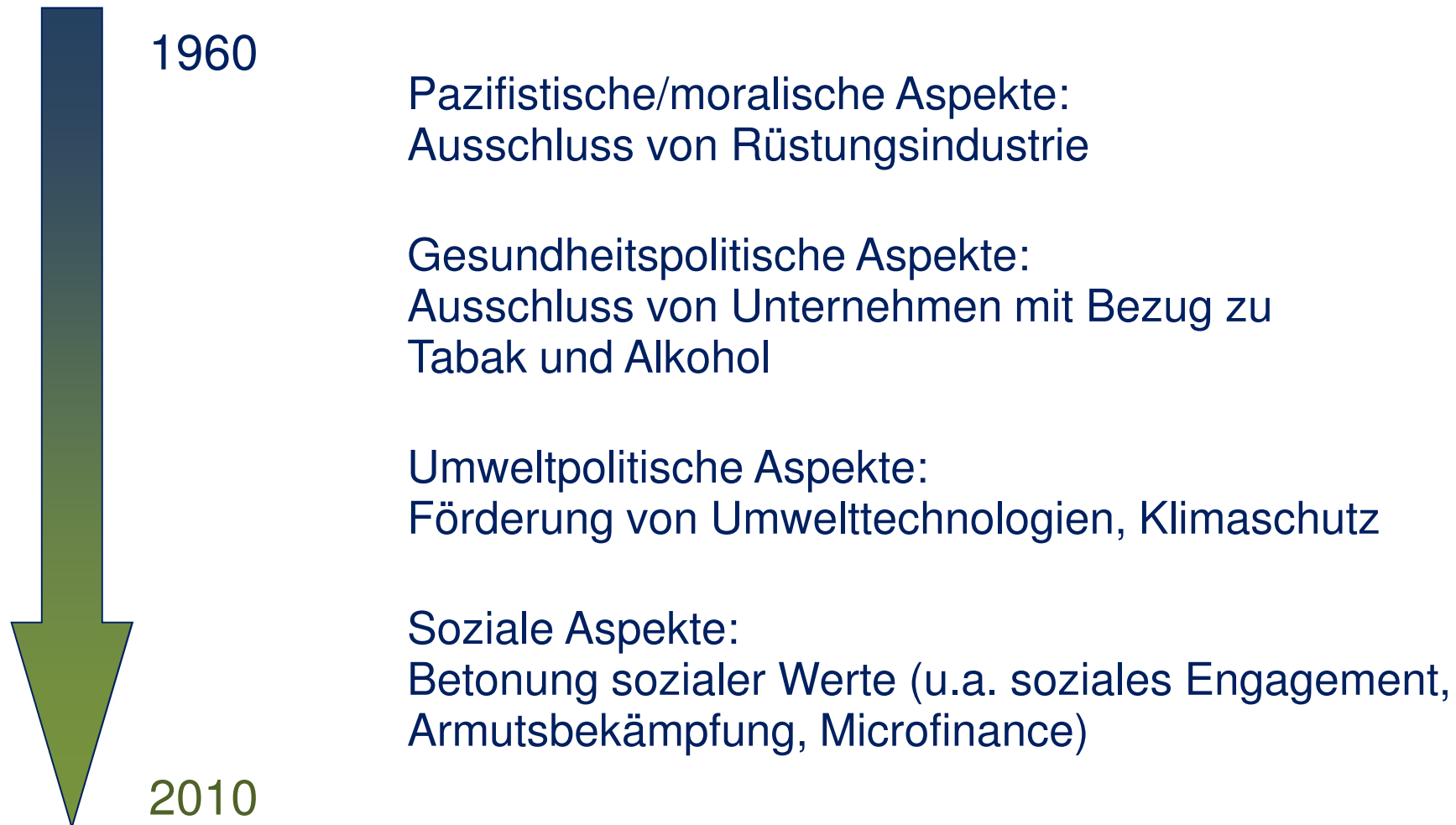
- Generationenvertrag
- Stakeholderdialoge

Ökologische Nachhaltigkeit

- Ressourceneffizienz
- Innovationen

Historische Entwicklung Nachhaltiger Investments

Historische Entwicklung folgt gesellschaftlichen Trends



Nachhaltigkeit in der Presse

Ruchlose Rendite Geldanlage mit gutem Gewissen

Verantwortung beginnt beim Investieren

Doppelte Rendite

Grünes Geld für das
gute Gewissen

Rendite ohne Reue

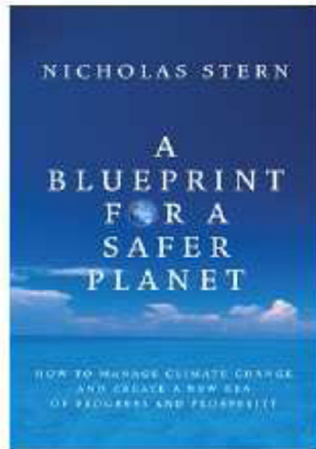
Suche nach sauberer Rendite

Investieren in das Gute



"Grüne Geldanlagen" skeptisch prüfen

Interesse an Nachhaltigkeit rückt in den Fokus



Finanzierungsbedarf

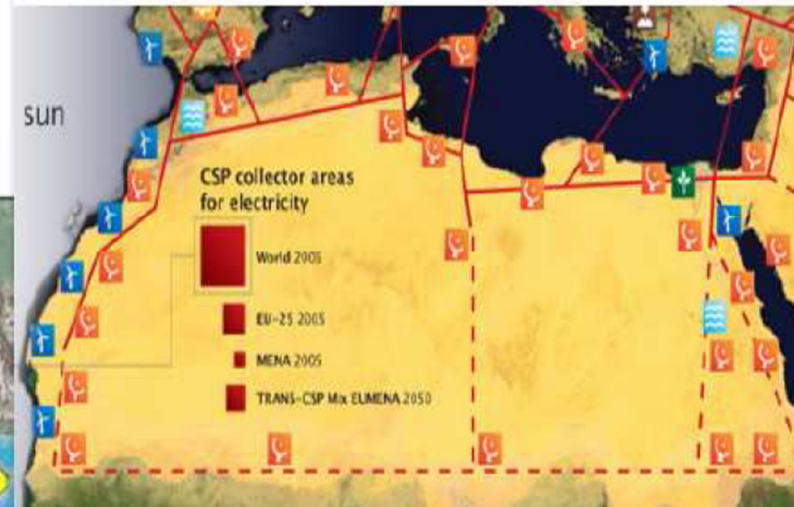
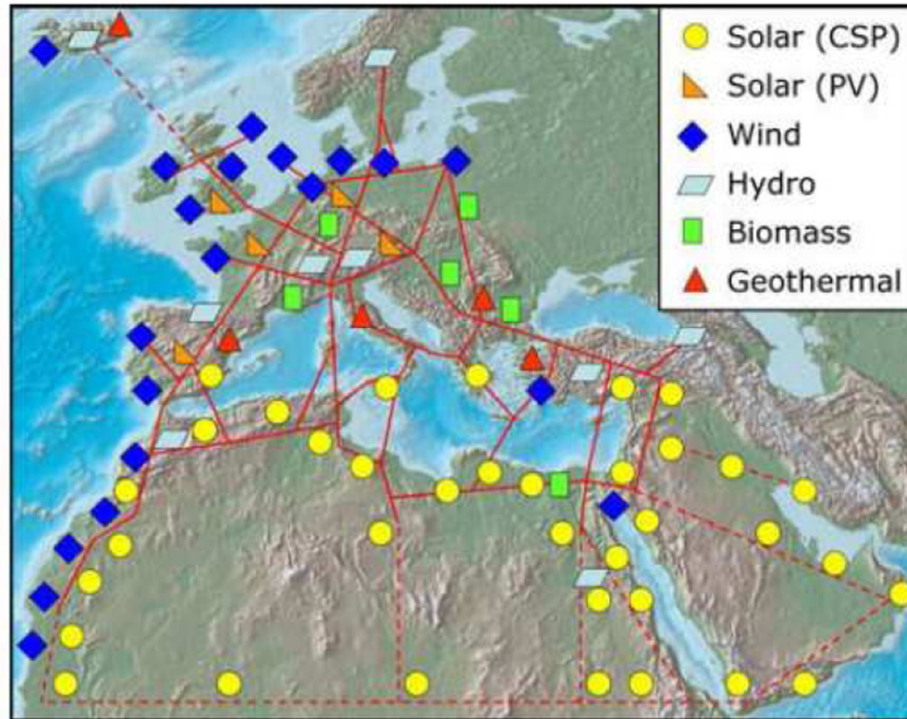
Globale Herausforderungen

- Abschwächung des Klimawandels (Reduzierung CO₂)
- Schutz vor den Folgen des Klimawandels (z.B. Deiche)
- wachsende Bevölkerung (angemessene Lebensbedingungen/ Arbeit)

Zur Lösung werden gigantische werden Geldbeträge benötigt, Finanzierungsmöglichkeiten:

- staatliche Ausgaben
- Subventionen
- Finanzierung durch Banken
- Institutionelle und private Investoren

Beispiel DESERTEC: Strom aus der Wüste



ABENGOA SOLAR



Deutsche Bank



HSH NORDBANK



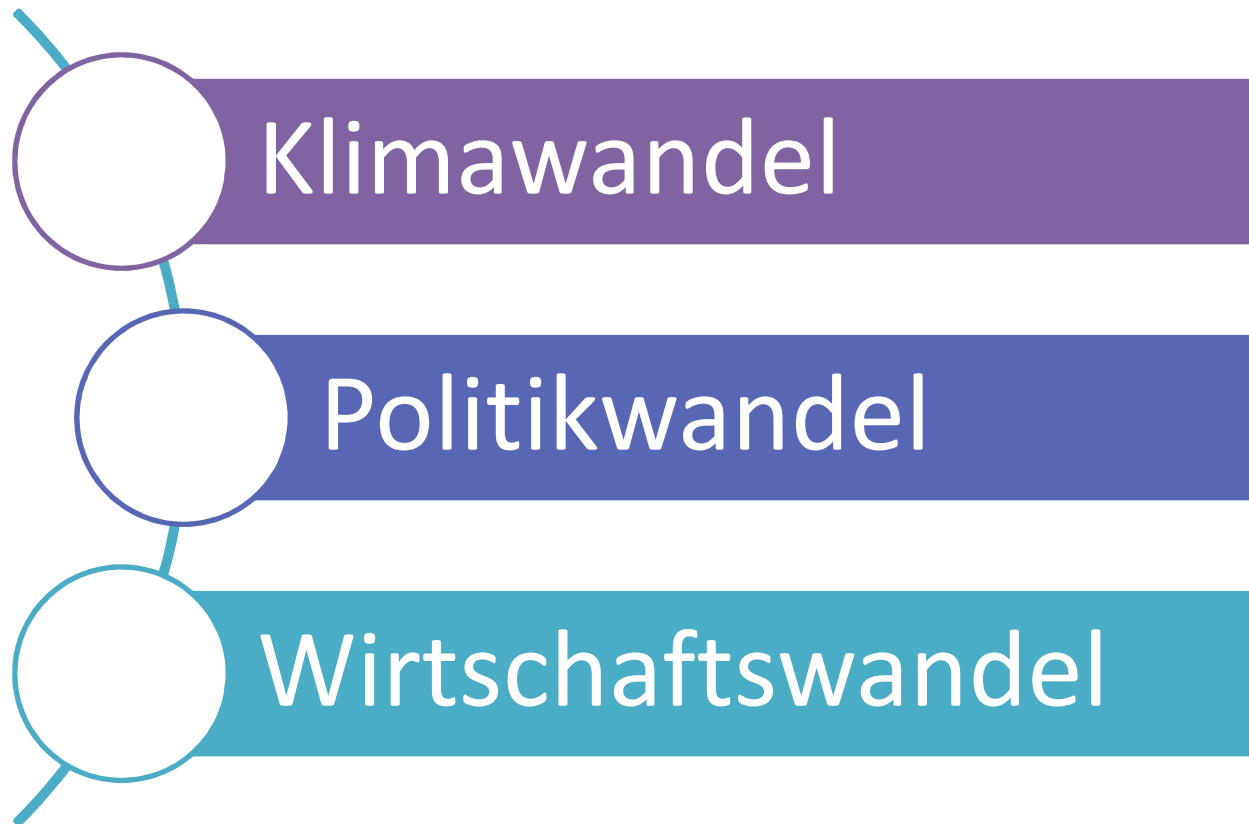
VORWEG GEHEN



SIEMENS

CO₂-Ausstoß durch schnellen Ausbau erneuerbarer Energien begrenzen

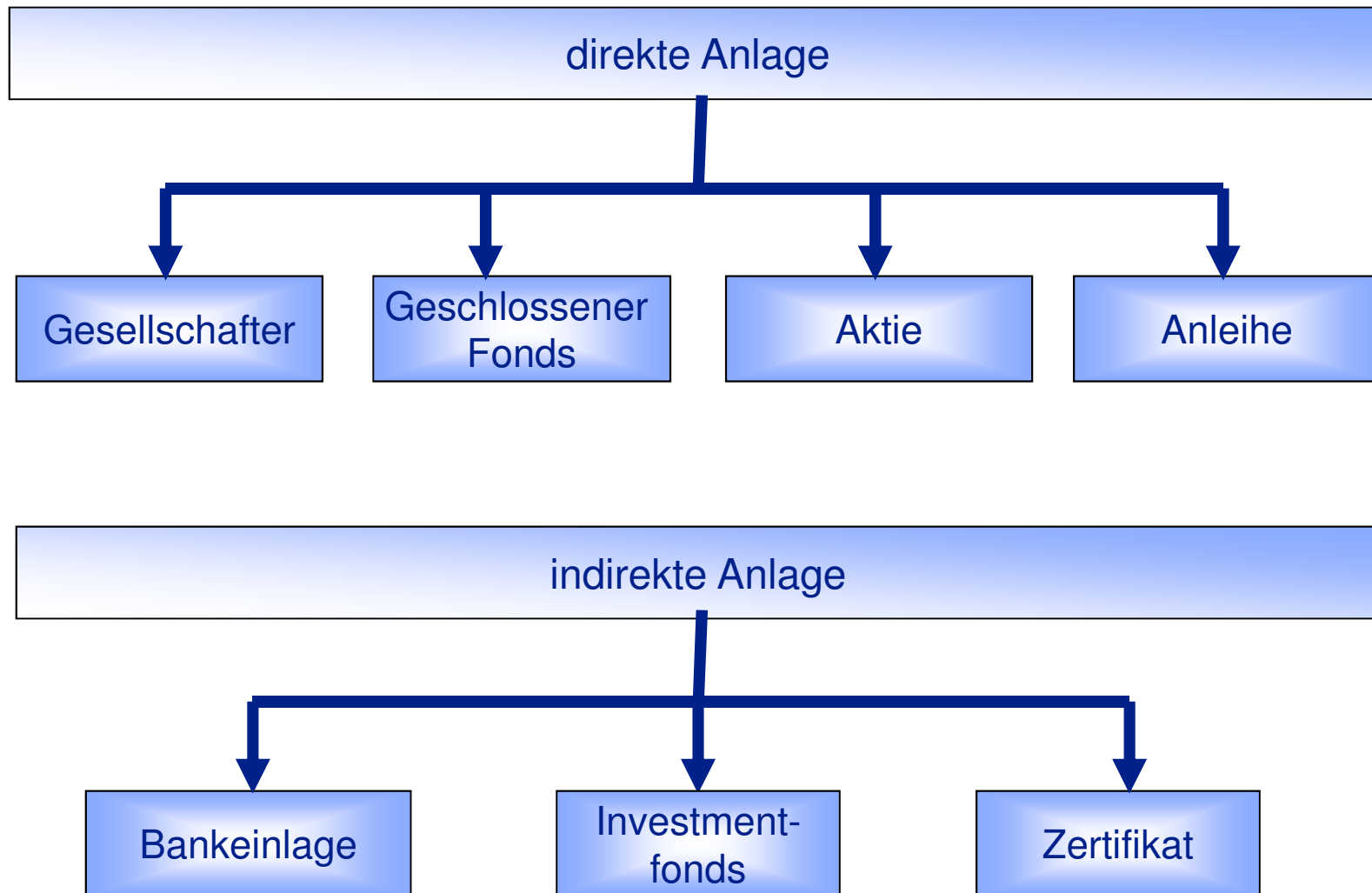
Chancen des Wandels



Agenda: Nachhaltige Geldanlagen

1. Definition und Begriffsbestimmung
2. Anlagemöglichkeiten
3. Der Markt für Nachhaltige Investments
4. Auswahlprozess und Methoden
5. Rendite und Risiko
6. Thesen für die Zukunft

Strukturierung Produkte: Anlageformen



Direkte Anlage: Vor- und Nachteile

Vorteile

- + Direkte Auswahl, eigene Entscheidung
- + Häufig persönlicher Kontakt, u.U. eigenes Engagement
- + U.U. Nutzung steuerlicher Vorteile

Nachteile

- Geschäftsmodell und Seriosität nur schwer prüfbar
- Höhere Mindestanlagen (Klumpenrisiko)
- U.U. hohe emotionale Bindung
- Geringe Diversifikation im Gesamtportfolio
- Geringe Liquidität

➔ hohe Risiken

Direkte Anlage: Beispiel Windkraftfonds

Charakteristika:

- Ausnutzung der Förderung ökologischer Stromerzeugung (Fördermittel, Darlehen, Abnahme)
- Umweltschutz durch regenerative Energien
- Laufzeit bis 20 Jahre

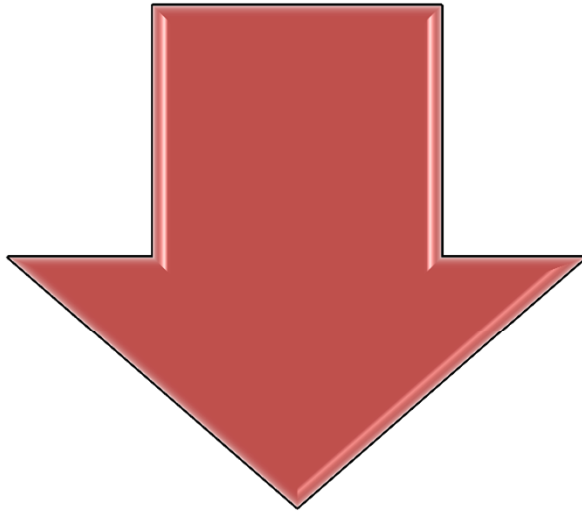


Abb. Windpark Losheim/Eifel

Steuerliche Konstruktion:

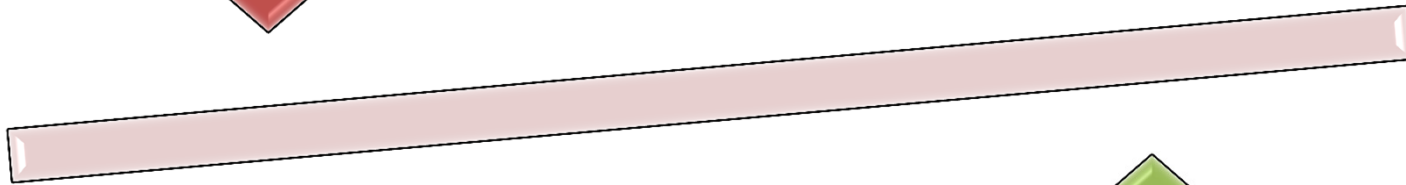
- Einkünfte aus Gewerbebetrieb
- Hohe laufende zu versteuernde Gewinne, werden teilweise für Tilgungen genutzt

Beispiel Windkraftfonds



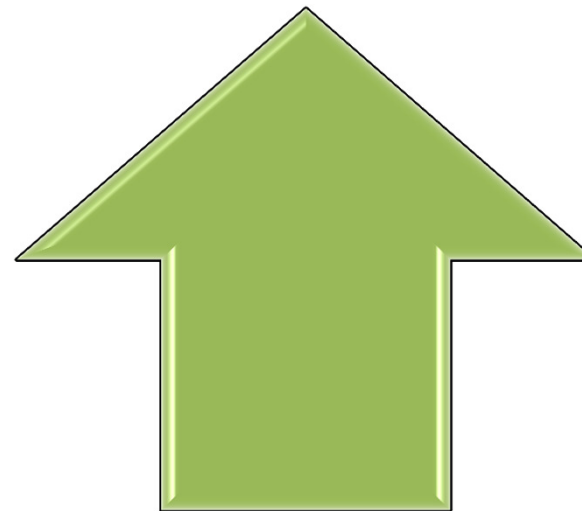
Risiken

- Negative gesetzliche Änderungen
- Wegfall der Förderungen
- Keine langlebige Technik, höhere Instandhaltungen
- Geringe technische Verfügbarkeit
- Geringer Wirkungsgrad, unsichere Strommenge
- Schlechte Windverhältnisse



Chancen

- Einnahmesicherheit
- Verbesserung der ökologischen Förderung
- Allgemeiner Anstieg der Strompreise
- Verkauf/Verpachtung des Standortes
- Gute Windverhältnisse



Direkte Anlage: Beispiel Windkraftfonds (Prüfungskriterien)

Prüfungskriterien

- Initiator mit Sachkenntnissen
- Standortanalyse (mehrere Gutachten einholen)
- Sicherheitsabschlag bei technischer Verfügbarkeit (mindestens 5 %)
- Kostenkalkulation mit Reserven einplanen, angemessene Inflationierung
- Weiche Kosten (Konzeption, Disagio, EK-Beschaffung, Garantien etc.)
- Laufende Verwaltungskosten (FK-Zinsen, Instandhaltung, Geschäftsführung)
- Sensitivitätsanalyse

Off-Shore:

- Genehmigung der Behörden
- Leistungsverluste überprüfen
- Hohe Kosten für Reparaturen und Wartung



Abb. Windpark Hocheifel 2, Gemeinden Scheid

Indirekte Anlage: Investmentfonds und Zertifikate

Die Auswahl an Anlagen in Investmentfonds und Zertifikaten ist in den letzten Jahren stark gewachsen

Unterscheidung der Angebote nach:

- ⇒ Anlageobjekt
Aktien, Anleihen oder gemischt
- ⇒ Managementphilosophie
aktiv oder passiv
- ⇒ Anlageuniversum
weltweit oder einzelne Länder,
Gesamtmarkt oder einzelne Branchen
- ⇒ Auswahlprozess
Auswahlkriterien, Kreis der Entscheider



Wichtig: Ein Zertifikat ist eine Inhaberschuldverschreibung und bildet die Entwicklung einer Basis lediglich ab. Es besteht ein Emittentenrisiko.

Anlagegebiete: Beispiele

- Umweltinvest
- Öko Trend
- Ökovision
- Global Ecology
- Klimawandel
- Climate Invest
- Green Balance
- Living Planet Funds
- Zukunftsressourcen
- Alternative Energy
- Water
- EthikFund
- Socially Responsible Fund
- Responsibility Fonds
- World Welfare
- Development Debt
- FairInvest
- Environmental
- Bildungsfonds
- Stiftungsfonds
- Fonds für Orden und Ökumene
- Sustain Select
- Werte Fonds
- Nachhaltigkeitsfonds

Agenda: Nachhaltige Geldanlagen

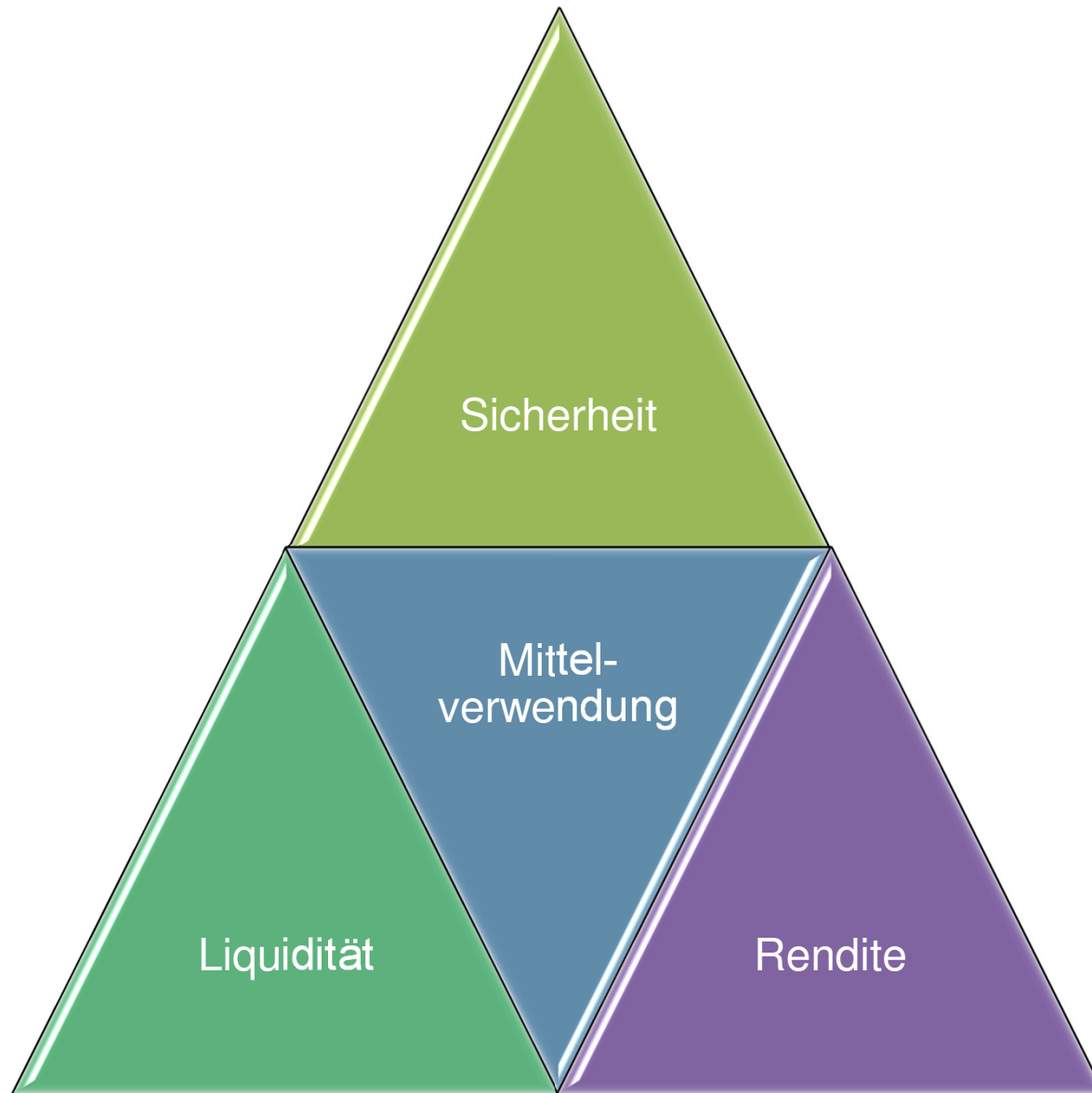
1. Definition und Begriffsbestimmung
2. Anlagemöglichkeiten
3. Der Markt für Nachhaltige Investments
4. Auswahlprozess und Methoden
5. Rendite und Risiko
6. Thesen für die Zukunft

Motive für die Anlage in nachhaltige Investments



Sehr heterogene Anlagemotive!

Magischen Dreieck Plus+



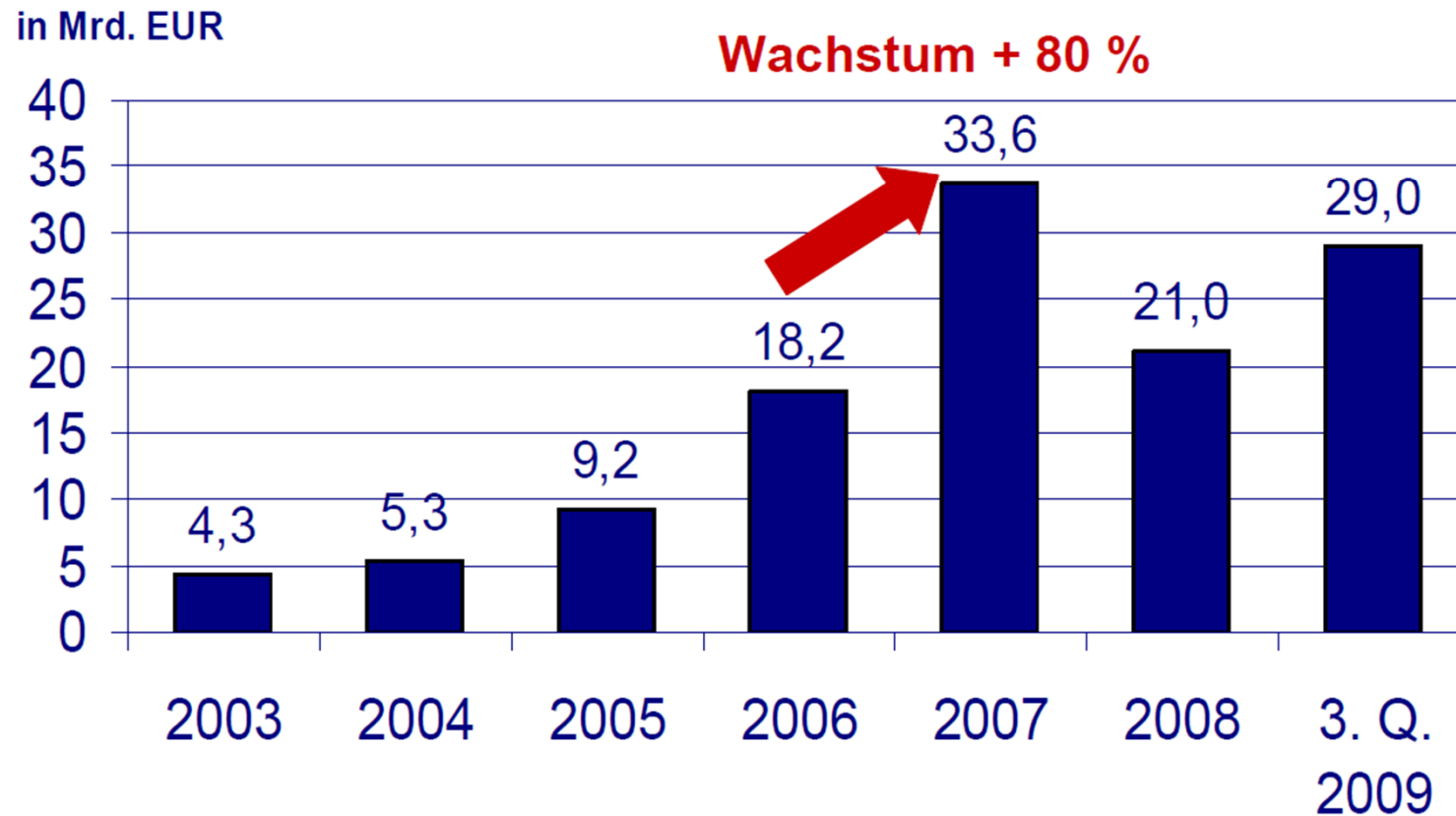
Transparenz der Mittelverwendung

- Finanzkrise steigert Interesse an nachhaltigen Investmentmöglichkeiten
- zahlreiche Finanzinstitute legten selbst in der Krise neue nachhaltige Anlageprodukte auf
- Vertrauenskrise zeigt, wie wichtig Transparenz im Finanzgeschäft ist



Markt für nachhaltige Investments: Investmentfonds

Volumen der Publikumsfonds im deutschsprachigen Markt



Quelle: Sustainable Business Institute (SBI)

Markt für geschlossene Fonds:

Platzierungsergebnis im Bereich	Anteil am Gesamtmarkt in Prozent										Tendenz
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2008	
Immobilienfonds Deutschland	27,4	22,3	21,9	22,3	17,4	12,4	18,2	10,0	9,9	↘	
- USA	9,6	16,1	22,9	15,0	9,1	6,2	9,1	8,1	5,5	↘	
- Großbritannien	0,2	0,1	0,1	0,1	2,2	4,0	4,6	4,2	0,8	↘	
- Österreich und Niederlande	3,5	6,2	5,4	6,4	6,6	3,8	2,6	0,8	1,0	→	
- sonstiges Ausland	1,2	3,1	1,6	2,1	5,8	6,1	8,2	12,3	15,8	↗	
Schiffsbeteiligungen	13,4	16,4	16,3	22,4	22,6	24,1	21,9	28,2	29,3	→	
Private Equity Publikumsfonds	6,0	2,6	2,8	2,4	5,5	11,2	19,5	16,9	10,6	↘	
Flugzeugfonds								2,1	7,0	↗	
Lebensversicherungen	0,0	0,0	0,9	3,8	9,5	12,4	7,3	7,0	5,4	→	
Neue Energien	3,1	4,5	4,8	3,3	2,0	3,4	2,3	2,1	2,9	↗	
Leasingfonds	16,2	5,6	4,8	2,6	2,2	1,8	0,7	0,3	0,0	↘	
Medienfonds	19,1	22,7	17,9	17,0	11,7	8,1	0,1	0,0	0,0		
Sonstige Spezialitätenfonds	0,1	0,4	0,6	2,6	5,4	6,5	5,5	10,0	10,8	↗	
Gesamtmarkt absolut in Mrd. EUR	11,1	9,1	9,0	10,4	12,9	12,3	11,6	12,7	10,2	↘	

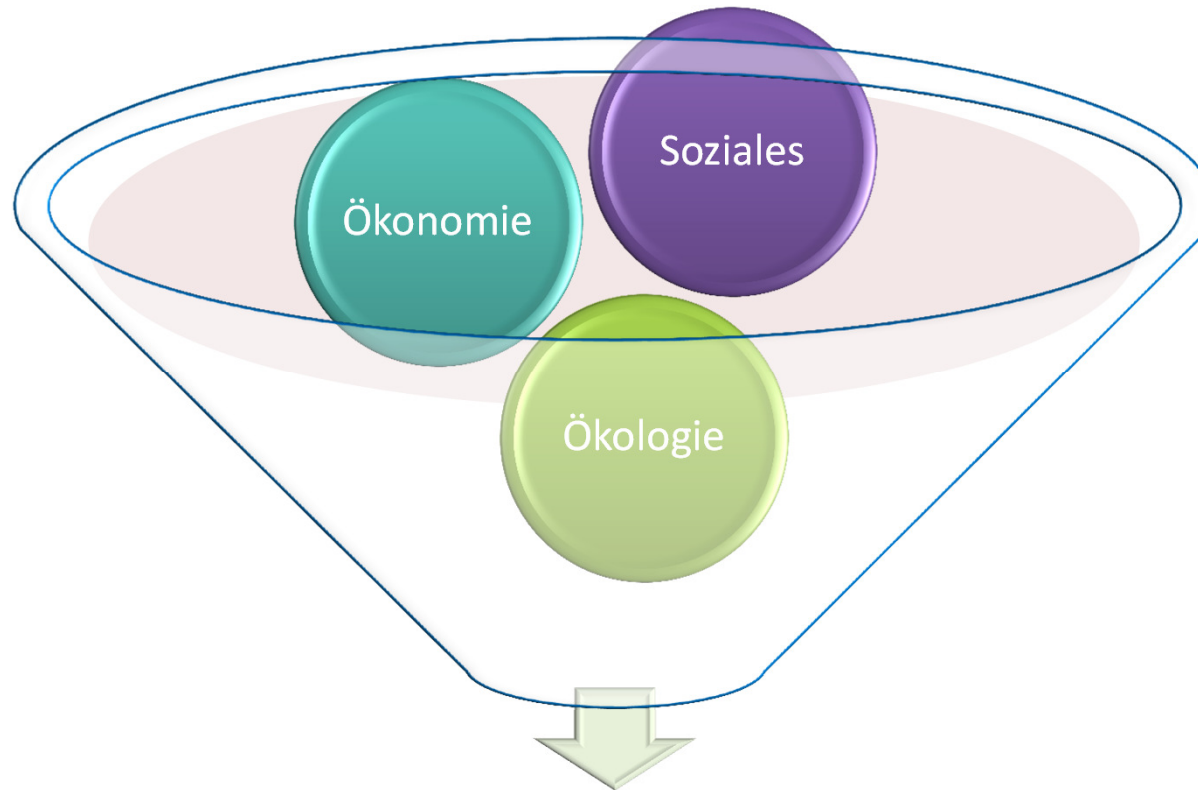
↖ **u.a. Waldinvestments**

Quelle: Feri Gesamtmarktstudie 2009

Agenda: Nachhaltige Geldanlagen

1. Definition und Begriffsbestimmung
2. Anlagemöglichkeiten
3. Der Markt für Nachhaltige Investments
4. Auswahlprozess und Methoden
5. Rendite und Risiko
6. Thesen für die Zukunft

Allgemeine Vorgehensweise



- 1.) Klassische Finanzanalyse
- 2.) Nachhaltigkeitsanalyse

Abgrenzung ethische und nachhaltige Anlagen

Ethische Investments

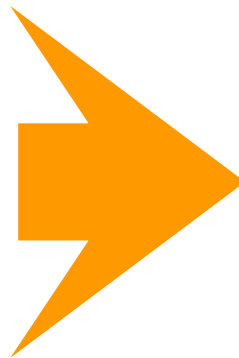
- Boykotte, ethische Motive
- Ausschluss bestimmter Sektoren
- sehr enge Definition von Kriterien
- vergangenheitsorientiert

Negative Selektion

Nachhaltige Investments

- Kreierung von Wert für die Anleger
- Best-in-class approach
- Integration wirtschaftlicher, sozialer und nachhaltiger Kriterien
- zukunftsorientiert

Positive Selektion



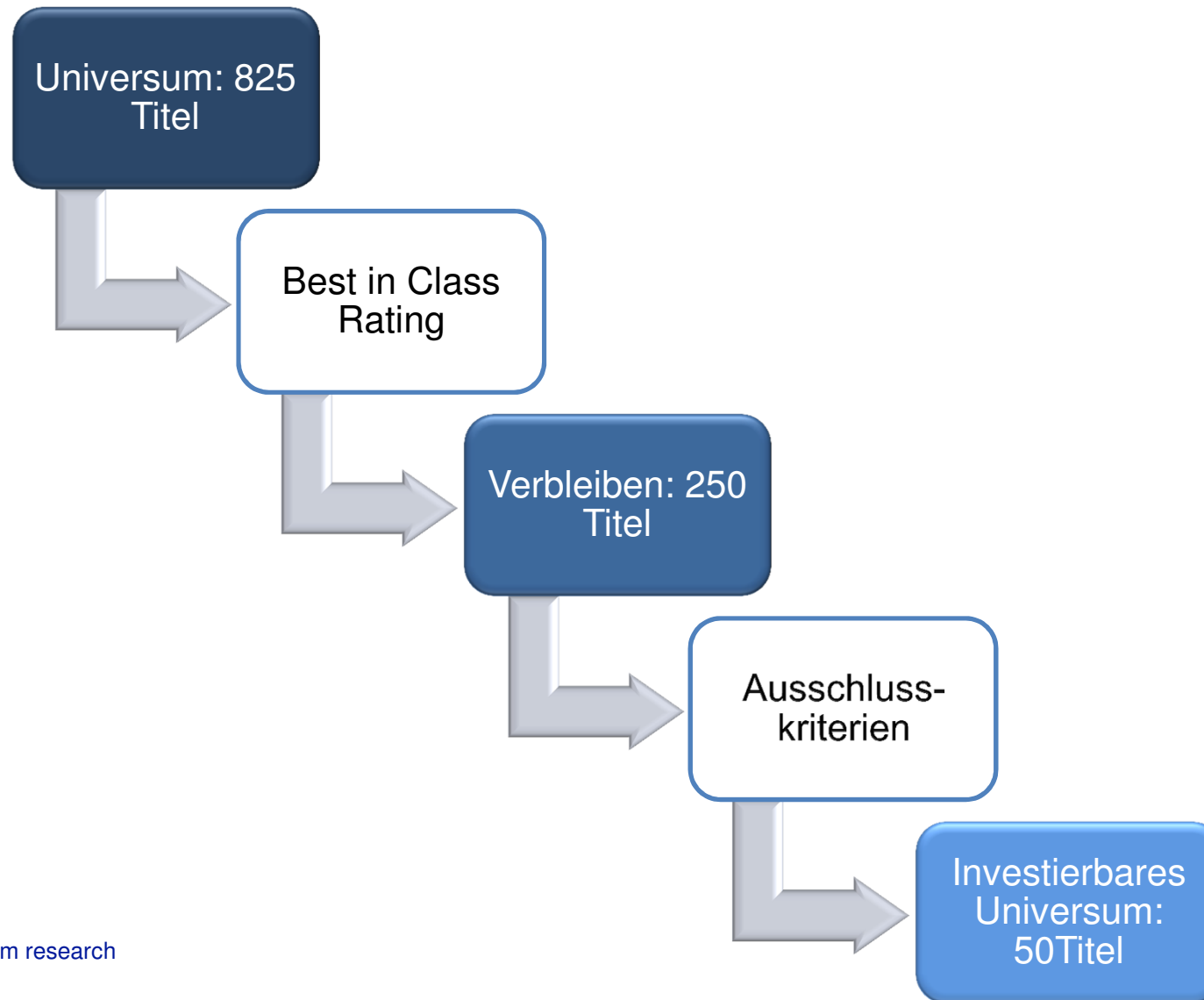
Vorgehensweise anhand eines Beispiels

+	Ökonomische Politik	Ökonomische Politik, Strategie, Entwicklung Kunden- und Lieferantenbeziehung Einflußnahme	Mind. 5 gleichgewichtete Positivkriterien
+	Corporate Governance	Ethik Ethische Pflichtaufgaben Organisation der Managementstruktur Werte und Normen Stakeholder Engagement	
+	Umwelt	Politik Management Reporting Artenschutzabkommen Nachhaltige Umweltbilanz	Unabhängige Daten
+	Interne Sozialpolitik	Gleichberechtigung Beteiligung der Mitarbeiter Arbeitsplatzsicherheit Ausbildung Gehaltsstrukturen Gesundheits- und Sicherheitsstandards	
+	Menschenrechte	Soziale Verantwortung Gleichbehandlungsgrundsatz Versorgungskette Korruption	jährliche Aktualisierungen
-	Umstrittene Gesellschaften	Alkohol Tabak Glücksspiel Tierversuche Genetische Manipulation Militär Atomenenergie	

Spezifisch
gewichtete
Teilkriterien

Ständige
Beobachtungen –
Ausschluß bei nur
einem Negativkriterium

Vorgehensweise anhand eines Beispiels



Quelle: oekom research

Nachhaltigkeitsrating DAX 30

Rang	Company Name	Rating
1	BMW	74,3
2	Henkel KGaA	71,6
3	BASF	69,9
4	Munich Re	69,2
5	Metro	67,6
6	Deutsche Telekom	67,0
7	RWE	66,4
8	Adidas AG	64,9
9	Merck KGaA	63,4
10	Deutsche Post AG	62,0
11	Allianz	60,6
12	SAP AG	59,9
13	Deutsche Bank	59,0
14	Daimler	58,7
15	Siemens	58,6

Rang	Company Name	Rating
16	Infineon	58,4
17	E.ON AG	57,3
18	Volkswagen	57,0
19	Bayer	56,4
20	K + S AG	56,3
21	Lufthansa AG	55,3
22	Fresenius Medical Care	55,1
23	Linde	54,6
24	Beiersdorf	52,5
25	Deutsche Boerse	50,7
26	Commerzbank	49,8
27	ThyssenKrupp	49,3
28	Fresenius SE	48,3
29	MAN	48,3
30	Salzgitter AG	44,0

Quelle: Sustainalytics

Agenda: Nachhaltige Geldanlagen

1. Definition und Begriffsbestimmung
2. Anlagemöglichkeiten
3. Der Markt für Nachhaltige Investments
4. Auswahlprozess und Methoden
5. Rendite und Risiko
6. Thesen für die Zukunft

Was bringt Nachhaltigkeit dem Anleger?

Nachhaltiges Wirtschaften

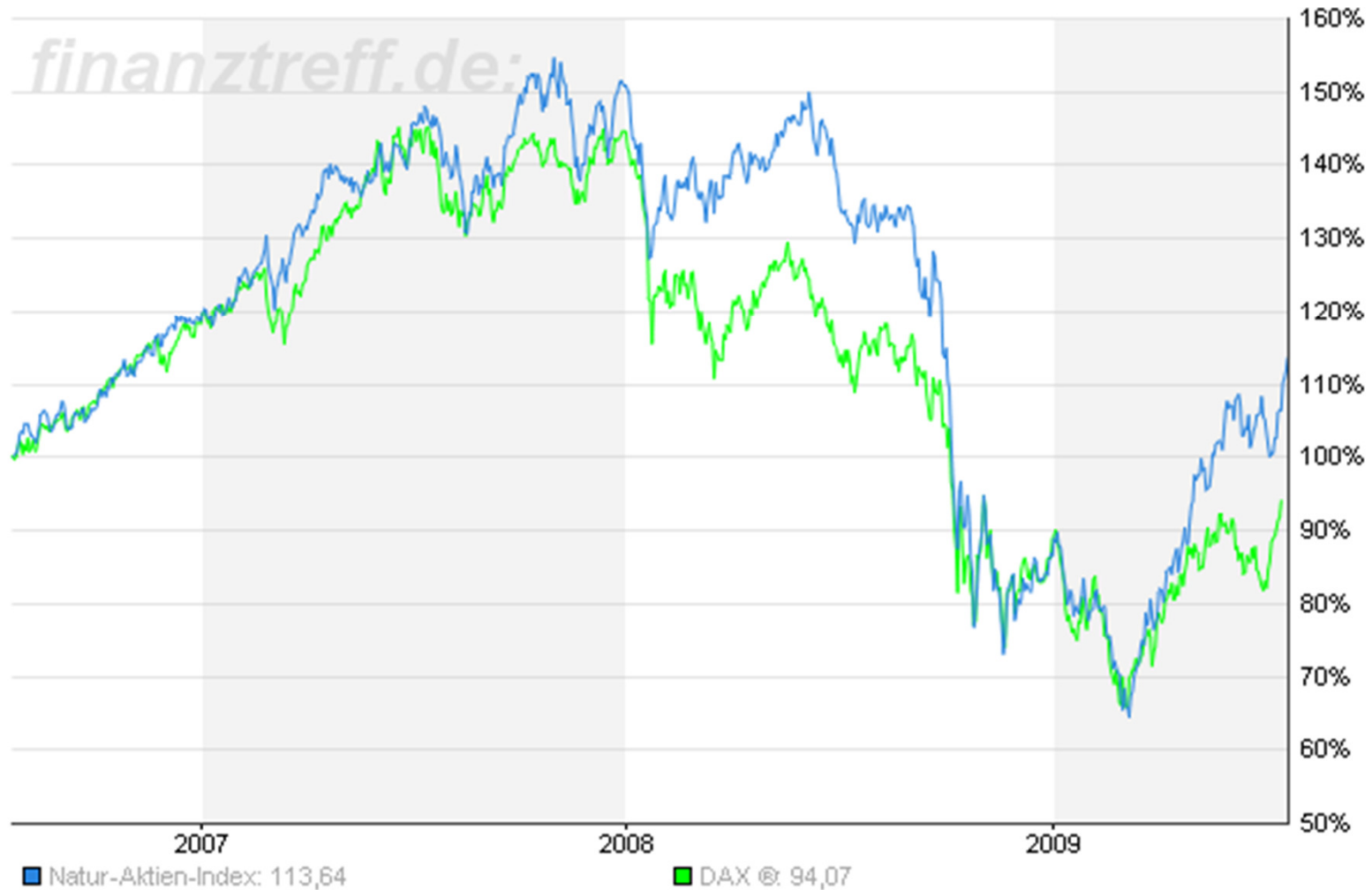
- ❖ Sparsamer Energie- und Rohstoffeinsatz
- ❖ Vermindertes Unfall- und Störfallrisiko
- ❖ Innovative Produkte
- ❖ Verbesserung Image
- ❖ Attraktiver Arbeitgeber



Finanzieller Nutzen

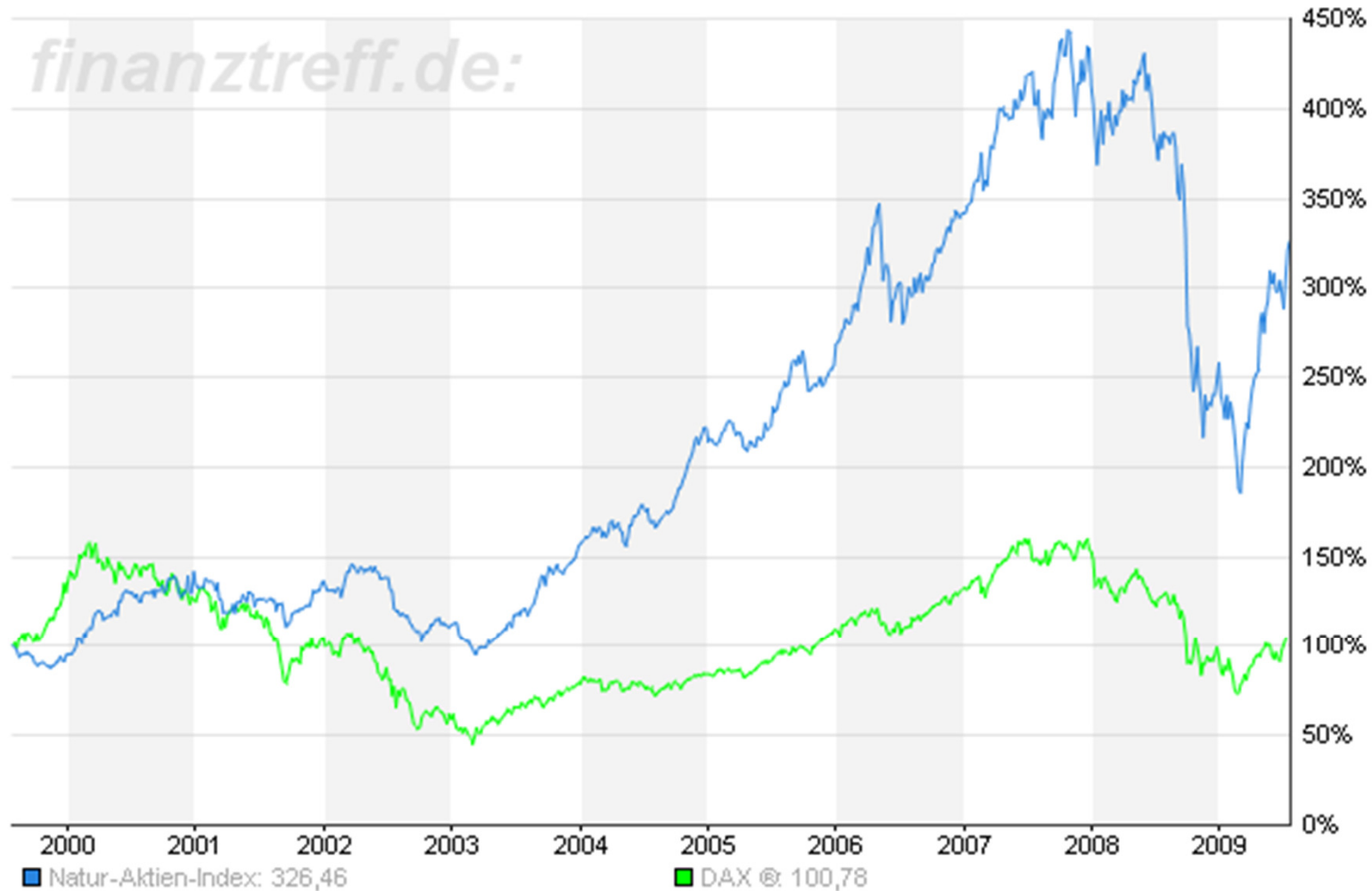
- ❖ Kosteneinsparungen
- ❖ Verringerung von Reputationsrisiken
- ❖ Erschließung neuer Marktsegmente
- ❖ Erhöhung des Absatzes
- ❖ Motivierte und qualifizierte Mitarbeiter

Natur-Aktien-Index versus DAX: 3 Jahresvergleich



Quelle: Finanztreff.de

Natur-Aktien-Index versus DAX: 10-Jahresvergleich



Quelle: Finanztreff.de

Was ist bei der Anlage zu beachten?

- ✓ Know-how und detaillierte Analyse erforderlich
- ✓ Anlage ist eher für den aufgeklärten Investor zu empfehlen
- ✓ aktives Management zu bevorzugen
- ✓ breite Streuung sinnvoll
- ✓ nicht nur Rendite sondern auch Risiko beachten
 - Volatilität
 - Sharpe-Ratio
 - Haftung berücksichtigen

Agenda: Nachhaltige Geldanlagen

1. Definition und Begriffsbestimmung
2. Anlagemöglichkeiten
3. Der Markt für Nachhaltige Investments
4. Auswahlprozess und Methoden
5. Rendite und Risiko
6. Thesen für die Zukunft

Hausaufgaben für Emittenten, Vertrieb und Gesetzgeber

- Anteil Nachhaltiger Anlagen liegt bei nur ca. 2 %
- Schaffung einheitlicher Standards (Festlegung von Kriterien und Begriffe)
- Erhöhung der Markttransparenz (Kategorisierung der Produkte)
- Einheitliche Interessenvertretung
- Förderung der Kenntnisse über die Produkte bei Vertrieb und Kunden
- Aufklärung der Kunden



Thesen über die Zukunft

- Anlagevolumina werden weiter kontinuierlich steigen
- Stärker unter dem Fokus der Rendite betrachtet
- Viele neue Produkte und Themen
- Kein Modeprodukt oder Marketingphänomen
- Entwicklung zu einem Standardprodukt in den Anlegerportfolien
- Implementierung als eigene Anlageklasse

Quellen

- Allgemein: www.nachhaltiges-investment.org
- Transparenz von Fonds: www.eurosif.com
- Direktinvestitionen wie Windparks: www.ecoreporter.de
- Versicherungen: www.skandia.de
- Investmentgesellschaften: www.sarasin.ch
- Banken: www.ethikbank.de / www.gls.de / www.kbc.de
- Literatur:
 - Wolfgang Kessler, Geld und Gewissen
 - Nachhaltige Geldanlagen, Prof. Dr. Martin Faust
 - Ratings für socially Responsible Investments, Jennifer Coffey



Thomas Streuer

Bankbetriebswirt, Certified Financial Planner®

Rollefstr. 56 c

52078 Aachen

www.thomas-streuer.de

Es kommt nicht darauf an, die Zukunft
vorauszusagen,
sondern auf die Zukunft vorbereitet zu sein.
Perikles (500 – 429 v. Chr.)